

Stadtteil- und Vereinszeitung Neugereut

# Treffpunkt

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e.V.



54. Jahrgang

Ausgabe April - Juni 2026

BIN wünscht  
frohe Ostern!

Wir suchen Helfer für den Auf- & Abbau des  
Sommerfests am Samstag, den 11.07.2026.  
Meldet Euch unter [redaktion@buergerverein-neugereut.de](mailto:redaktion@buergerverein-neugereut.de)  
Ohne Helfer können wir das Sommerfest  
nicht stattfinden lassen.

Foto: freepik.com



Der „Treffpunkt Neugereut“ ist eine unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Stadtteil- und Vereinszeitung von Einwohnern für Einwohner



# Inhalt und Impressum

## Inhalt:

Inhalt und Impressum	Seite 2
BIN	Seite 3
Aus dem Bezirksrathaus	Seite 5
Soziale Stadt	Seite 6 - 7
Stadtteilbibliothek	Seite 9
Evangelische Kirchengemeinde	Seite 11
Mobile Jugendarbeit	Seite 13
Stadtteilhaus	Seite 15
's Dudelsäckle	Seite 17
St. Monika	Seite 19
Männerkochklub	Seite 21
Aufnahmeantrag	Seite 23
Kulturkreis	Seite 24

## Impressum:

Verantwortlich nach § 26 BGB  
Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

**1. Vorsitzende** Jana Schuster Tel. 65 56 811  
**Stellvertreter** Mario Giordan Tel. 94 58 1353

### Redaktionsteam

Jana Schuster, Gerd Schmid

### Vertrieb und Privatanzeigen

Mario Giordan Tel. 94 58 1353

### Gewerbliche Anzeigen

Gerd Schmid Tel. 53 44 42

**Redaktionsschluss: 03.06.2026**

**Kontakt** [redaktion@buergerverein-neugereut.de](mailto:redaktion@buergerverein-neugereut.de)

### Bankverbindungen

BW-Bank: IBAN: DE46 60050101 0002 0231 33  
BIC: SOLADEST 600

Volksbank: IBAN: DE57 60090100 0529 0390 01  
BIC: VOBAD233

Auflage: 4.500 Exemplare

Druck und Layout: Fresko - Werkstatt für Werbung,  
Holderring 3, 89173 Lonsee-Luizhausen  
[info@fresko.de](mailto:info@fresko.de), [www.fresko.de](http://www.fresko.de)

Wir bitten Sie, bei Ihren  
Planungen und Einkäufen  
unsere Inserenten zu  
unterstützen, die mit ihren  
Annoncen die Herausgabe  
des TREFFPUNKT  
unterstützen.



Grafik: freepik.com/pch/vektor

## Institutionen und Vereine in Neugereut

### Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde	Tel. 53 26 36
Pfrin. D. Niethammer-Schwegler	Tel. 55 34 78 60
Pfrin. D. Omerzu-Langfeldt	Tel. 50 49 90 00
Katholische Kirchengemeinde	Tel. 28 69 28 -31
Pfarrer Hr. Dr. T. Wallner	Tel. 28 69 28 -31

### Jugend und soziale Einrichtungen Kultur und Sport

Mobile Jugendarbeit NeuSteinHofen	Tel. 53 34 15
Stadtteilhaus	Tel. 53 07 09 30
Jugendhaus Jim Pazzo	Tel. 53 17 70
Abenteuerspielplatz, Herr Fuchs	Tel. 53 00 851
Migrationsdienst Caritas, Frau Schwarz	Tel. 6 45 31 23
Altenwohnanlage Haus St. Monika	Tel. 9 53 22 -0
Stadtteilbibliothek Neugereut	Tel. 2 16 -8 09 13
Medienwerkstatt	Tel. 5 30 05 05
English Club, Frau Richter	Tel. 53 49 32
Kulturkreis, Frau Kowalski	Tel. 53 34 53
Männer Koch Klub Neugereut	Tel. 53 31 84
SKG Max-Eyth-See e.V., Jürgen Walter	Tel. 3 27 59 72
Kulturverein „s'Dudelsäckle“, Hr. Hinderer	Tel. 3 89 18 30
TSV-Steinhaldenfeld	Tel. 53 18 41
1. NZ „Ägger-Orks“, Hr. Hanselmann	Tel. 0176 20 35 33 75
Neugereuter Theäterle, Jürgen Wolf	Tel. 07151 982 70 12
BÜHNE U14/2 e.V., Jochen Schmidt	Tel. 0160 98 03 51 29

### Kindergärten und Schulen

Pelikan Grundschule Neugereut	Tel. 216 -9 89 30
Jörg-Ratgeb-Schule Neugereut	Tel. 216 -8 94 00
Ev. Kindergarten, Pelikanstraße	Tel. 53 46 60
Kath. Kindergarten, Marabustraße	Tel. 53 19 34
Städt. Kindergarten, Ibisweg	Tel. 21 62 32 00
Städt. Kindergarten, Lüglsensheide	Tel. 5 38 04 50
Städt. Kindergarten, Marabustraße	Tel. 53 22 42
Städt. Kindergarten, Regenpfeiferweg	Tel. 53 67 00
Städt. Kindergarten, Wildgansweg	Tel. 5 36 04 27

### Verwaltung und Behörden

Bürgerverein Neugereut	Tel. 90 05 75 53
Bezirksrathaus Mühlhausen Bürgerinfo	Tel. 2 16 -9 68 23
Jobcenter Mühlhausen	Tel. 216 -9 75 43
Polizeirevier Zuffenhausen	Tel. 89 90 -37 00
Sperrmüllabfuhr (Kundenberatung)	Tel. 216 -8 87 00

### Notfall

Feuerwehr, Rettungsdienst	Tel. 112
Polizeinotruf	Tel. 110
Ärztlicher Notdienst	Tel. 116 117
Giftnotruf	Tel. 0761-192 40
EC-Kartensperrung	Tel. 116 116

Liebe Neugereuter\*innen,

Für Neugereut gibt es eine tolle Nachricht – die Hausarztpraxis Fröhlich hat nach jahrelangem Suchen endlich einen Nachfolger gefunden! Ich konnte Herrn Fröhlich dazu interviewen und möchte Ihnen das natürlich nicht vorenthalten.

**Schuster:** Herr Fröhlich, herzlichen Glückwunsch, dass das mit der Praxisnachfolge nun endlich geklappt hat! Wer ist es und wann wird „der Neue“ denn anfangen?

**Fröhlich:** Ich bin wirklich sehr froh nach vielen vielen Gesprächen endlich einen geeigneten Arzt gefunden zu haben, der diese Praxis übernehmen will. Da er derzeit noch woanders arbeitet, will er seinen Namen jedoch nicht veröffentlicht sehe, was aufgrund der wirtschaftlichen Konkurrenzsituation unter Arztpraxen verständlich ist. Geplant ist jedoch, dass er im Juli schon zeitweise in der Praxis mitarbeiten wird und dann zum 01.08.2026 beginnt. Es gibt auch noch einige bürokratische Hemmnisse (Zulassungen, Zusatzkurse zu Kassenverträgen), die erfüllt bzw. ausgeräumt werden müssen, aber wegen der medizinischen Unterversorgung nach Wegfall mehrerer Ärzte im näheren Umfeld und der Überalterung der Ärzteschaft insgesamt bin ich froh, einen geeigneten jungen Kollegen für diesen Standort nach 7 Jahren Suche nun hoffentlich gefunden zu haben.

**Schuster:** Er wird also auch wieder gesetzlich Versicherte behandeln?

**Fröhlich:** Mir hat es für meine gesetzlich versicherten Patienten damals sehr leid getan, als ich die Kassenzulassung damals zurückgegeben habe, aber man kann auch nicht sein Leben lang 60-70 Stunden die Woche im Akkord arbeiten. Daher war mir die Nachfolgeorganisation sehr wichtig und ich hielt die Privatpraxis noch sehr lange auf um wieder einen Nachfolger zu finden. Die Kassenzulassung ist auch der Plan des neuen Kollegen, aber trotz Ärztemangel – schließlich gibt es in ganz Stuttgart über 60 vakante Hausarztsitze und es werden monatlich mehr – sind die Hürden zum Erhalt einer Kassenzulassung und zu einem Arztsitz hoch. Es könnte daher auch September oder Oktober werden, bis er gesetzlich versicherte Patienten behandeln kann. Aber bisher sieht es gut aus und das ist eine wirklich positive Nachricht für Neugereut!

**Schuster:** Das ist es auf jeden Fall! Wird er auch St. Monika weiter betreuen?

**Fröhlich:** Wir haben über vieles gesprochen, auch die Alten- und Pflegeheime im Umkreis oder Hausbesuche. Ja, ich denke, er wird unsere Patienten in St. Monika weiterhin betreuen. Aber wie er seine Arbeit insgesamt gestalten wird, das wird sich zeigen – jeder hat ja seinen eigenen Stil.

**Schuster:** Werden Sie ihn in der Übergangszeit unterstützen, besonders wenn es bei den Patienten noch Fragen gibt.

**Fröhlich:** Die Kontinuität in der Behandlung ist uns beiden – ihm und mir – wichtig und daher ist es auch wichtig, dass eine meiner Mitarbeiterinnen weiterhin bei ihm arbeitet. Ein vertrautes Gesicht, eine vertraute Stimme ist vielen Patienten wichtig bei diesem Wechsel. Dazu habe ich meine elektronischen Akten so geführt, dass er daraus viele wichtige Informationen für die Behandlung erhält. Und wenn es mal trotzdem Fragen von ihm gibt, kann ich in der Übergangszeit gerne helfen. Er springt also nicht ganz ins kalte Wasser.

**Schuster:** Sie sagten, seine Frau sei auch Ärztin – wird sie in der Praxis mitarbeiten?

**Fröhlich:** Möglicherweise, aber auch hier will ich seine Entscheidungen nicht vorwegnehmen.

**Schuster:** Welche Fachbereiche deckt er denn ab und hat er vielleicht auch eine Ausbildung als Kinderarzt?

**Fröhlich:** Kinderheilkunde und Allgemeinmedizin zusammen sind zwei sehr aufwändige Weiterbildungen, die kaum bei einem Arzt oder Ärztin gemeinsam anzutreffen sind. Gleichwohl sammeln viele ärztliche Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Ausbildung auch Erfahrungen in der Behandlung von Kindern, er und ich genauso. „Der Neue“ hat überhaupt einen ziemlich ähnlichen Werdegang wie ich damals hinter sich, also Allgemeinmedizin und Chirurgie. Heutzutage gibt es jedoch viele Möglichkeiten der Kooperation, auch mit Kinderärzten – wer weiß.

**Schuster:** Wird uns „der Neue“ denn eine Weile erhalten bleiben?

**Fröhlich:** Er hat ein Alter, bei dem man davon ausgehen kann, dass es mindestens 25 Jahre sein werden – Gesundheit und nicht zu vergessen der politische Wille der Regierung, Hausarztpraxen zu erhalten und zu stärken. Letzteres war bisher leider nicht immer so, daher der rapide Untergang vielen Hausarztpraxen.

**Schuster:** Sie bleiben also in Neugereut wohnen – haben Sie vielleicht vor, sich hier ehrenamtlich zu engagieren? Vielleicht im Bürgerverein oder auch politisch?

**Fröhlich:** Darüber denke ich noch gar nicht nach. Mein vordringlichstes Ziel ist jetzt, dass alle Hindernisse für den Arztwechsel ausgeräumt werden können, die Übergabe für alle Patienten „gut über die Bühne“ geht und die Praxis wieder läuft.

Ehrenamtlich engagiere ich mich schon seit meinem 14. Lebensjahr, aber es ist schwierig, als Arzt Beruf von Privatem am gleichen Ort zu trennen. Ein paar Ideen habe ich schon, aber wann ich diese wo umsetze, steht noch in den Sternen. Man muss ja auch gesund bleiben, um sich engagieren zu können. Meine Frau und ich freuen uns auf etwas mehr Zeit für die Kinder und Enkel, mehr Sport, auch etwas mehr Urlaub, da wir bisher von unseren „Urlaubszeiten“ doch viele Tage zum Erledigen der Bürokratie – also „Arbeit bei geschlossener Praxis“, für Gutachten, Aufarbeitung, Lehrgänge oder Weiterbildung benötigten.

**Schuster:** Macht es Sie auch ein wenig wehmütig, hier aufzuhören?

**Fröhlich:** Natürlich, viele Patienten sind einem ja ans Herz gewachsen. Einige kannten mich auch schon als Kind, da ich in der Kindheit ja viel in Steinhaldenfeld war und schon meine Großeltern und Eltern ein Geschäft in Steinhaldenfeld hatten. Viele Familien habe ich über 3, einige sogar über 4 Generationen hinweg gekannt. Im Gegensatz zu manch anderen bedeutete mir mein Beruf schon sehr viel. Retrospektiv habe ich es mit Neugereut aber auch ausnehmend gut getroffen, ein Heimspiel sozusagen. Die Menschen kamen immer alle sehr freundlich auf mich zu – da kenne ich aus Praxen in anderen Gegenden leider auch andere Geschichten.

Aber in jedem Abschied steckt auch ein Neuanfang. Jedenfalls wünsche ich allen Patienten und Patientinnen weiterhin alles Gute!

**Schuster:** Herr Fröhlich, vielen Dank für das Gespräch und diese guten Nachrichten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen beschwingten und sonnigen Frühling.

Jana Schuster  
Vorsitzende BIN e.V.



# IHR HÖRAKUSTIKER in Stuttgart-Neugereut

Inhabergeführter Meisterbetrieb

## NEUERÖFFNUNG am 04. Mai 2026

Hören verbindet uns mit der Welt, mit anderen Menschen und mit besonderen Momenten. Deshalb nehme ich mir persönlich Zeit für Sie und Ihre Ohren. In entspannter Atmosphäre berate ich Sie verständlich, ehrlich und mit viel Herz zu allem rund ums Hören und Verstehen.

**Ich lade Sie herzlich zu einem kostenlosen Hörtest ein. Sichern Sie sich am besten noch heute Ihren persönlichen Wunschtermin!**

Besuchen Sie mich, genießen Sie eine Tasse frischen Kaffee und überzeugen Sie sich von einer kompetenten und individuellen Beratung.

*Florian Wiesner*

Florian Wiesner  
Hörakustikmeister und Inhaber



**AURA**  
**HÖRGERÄTE**  
MEISTERBETRIEB



Jetzt Termin vereinbaren  
**0711 69947994**

📍 MarabusträÙe 35, 70378 Stuttgart

☎ 0711 69947994

✉ info@aura-hoergeraete.de

[www.aura-hoergeraete.de](http://www.aura-hoergeraete.de)

**Öffnungszeiten**

Mo, Di, Do: 9 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr  
Mi: geschlossen | Fr & Sa: 9 – 13 Uhr

# Aus dem Bezirksrathaus

## Liebe Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Neugereut,

Demokratie lebt von Teilhabe. Aus diesem Grund strebt die Landeshauptstadt Stuttgart eine intensive und erfolgreiche Bürgerbeteiligung an.

Hierzu zählt zum Beispiel der Bürgerhaushalt, der mitunter gegensätzliche Gefühle auslöst. Auf der einen Seite sind nicht alle Vorschläge und Wünsche erfüllbar, aber auf der anderen Seite gibt er der Bürgerschaft die Möglichkeit Akzente zu setzen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Auch gehören dazu die Beteiligungen bei Projekten. Sei es nun die Sanierung eines Spielplatzes, bei dem eine kindergerechte Beteiligung durchgeführt wird, der Neubau eines Gebäudes oder die Planung von Verkehrskonzepten oder neuen Baugebieten.

Weiter zählt hier auch der Bezirksbeirat als Gremium dazu. Die Bezirksbeiräte sind Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Stadtbezirk, die vom Gemeinderat vorgeschlagen werden, um bei stadtbezirksrelevanten Themen gehört zu werden.

Und natürlich sind die Einwohnerversammlung und das Kinderforum des letzten Jahres zu diesen Beteiligungsformen. Aufgrund des enormen Aufwands finden diese Veranstaltungen zwar nur alle 6-8 Jahre statt, aber dafür beschäftigen sie sich sehr intensiv mit den Themen des Stadtbezirks.

So konnte zum Beispiel beim Kinderforum in Kleinen sehr viel bewegt werden. Auch die Pelikangrundschule hat hier mitgewirkt und wird diverse Verbesserungen umsetzen. Mehr Informationen dazu folgen in der Bezirksbeiratsitzung am 19. Mai.

Und nun gibt es ein neues Format, die eine bestehende Lücke schließt. Dieses Jahr soll zum ersten Mal im Stadtbezirk ein Jugendforum stattfinden. Es soll sich zukünftig neben dem Kinderforum und der Einwohnerversammlung einreihen, aber den Fokus auf die Jugendlichen setzen.

Das Konzept des Jugendforums ist noch sehr jung und wir sind einer der ersten Stadtbezirke, die versuchen werden, dieses Konzept bestmöglich mit Leben zu füllen. Aus unseren Erfahrungen werden dann später auch andere Stadtbezirke profitieren können.

Neben der Fachstelle und dem Bezirksamt werden der Jugendrat Mühlhausen, die Kinder- und Jugendhäuser in Freiberg/Mönchfeld und Neugereut und die Mobile Jugendsozialarbeit Freiberg/Mönchfeld/Rot und NeuSteinHofen mitwirken.

Wichtig für uns ist, dass es ein offenes Konzept mit viel Transparenz und Partizipation sein wird. Auch ist uns wichtig, dass wir vom Reden ins Wirken kommen, indem wir eine ausgewogene Mischung aus kurz-, mittel- und langfristigen Zielen zusammen mit den Jugendlichen angehen. Die Kunst wird es sein Ideen zu sammeln und Pläne zu erstellen, die trotz der schwierigen Haushaltslage eine Chance auf Realisierung haben.

Ich freue mich schon sehr darauf und hoffentlich nehmen auch viele Jugendliche aus Neugereut daran teil!

Herzliche Grüße

Ihr Ralf Bohlmann – Bezirksvorsteher

## Werbung



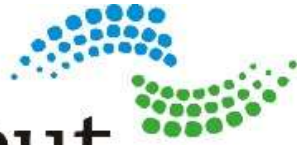
*Praxis für Physiotherapie*  
**Hannes Rothfuß**  
70378 Stuttgart Flamingoweg 8  
Telefon 0711 - 5390016 Fax 0711 - 5390018

**Das Fitnessprogramm :**

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie / CMD
- PNF / Bobath
- Wirbelsäulengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fango / Heißluft und Eis
- Elektrotherapie
- Extension
- Hausbesuch

weitere Informationen unter: [www.physio-rothfuss.de](http://www.physio-rothfuss.de)

## Frischer Wind in Neugereut



Der Frühling wird bunt ....



Foto LHS: Blumenwiese an der Stadtteilbibliothek

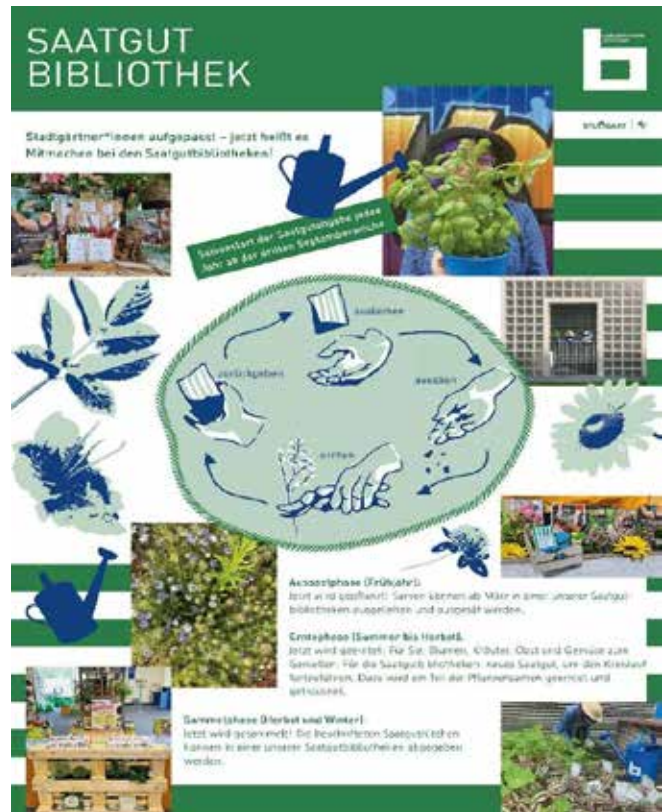
Nach der Blumenzwiebelaktion im vergangenen November zeigen sich nun die ersten Blüten der Krokusse auf der Wiese vor der Stadtteilbibliothek. Auf dem gesamten Wiesengelände wurden neben Krokuszwiebeln außerdem Tulpen, Dichternarzissen und Puschkinien verteilt. Wir sind schon sehr auf das „Blütenfeuerwerk“ gespannt. Pünktlich zu den ersten Sonnenstrahlen, zeigen sich bereits verschiedene Wildbienenarten, die auf den Nektar der Frühblüher als Energiequelle angewiesen sind.

**Ausgabe von Saatgut in der Saatgutbibliothek Neugereut am 13. Februar 2026 gestartet**



In der Stadtteilbibliothek Neugereut steht seit 13. Februar eine vielfältige Auswahl von Gemüse- und Sommerblumensaatgut bereit. Die Samenpäckchen sind kostenlos, die „Erträge“ der Saison sollten aber im Herbst in Form von Samen der Saatgutdatenbank wieder zur Verfügung

gestellt werden. Denn der Sinn der Saatgutbibliothek ist es, alte Gemüse- und Blühpflanzensamensorten zu retten, um damit der Biodiversität und Pflanzenvielfalt Rechnung zu tragen. Saatgut und Flyer zur Saatgutbibliothek erhalten Sie übrigens nicht nur in der Bibliothek Neugereut, sondern auch in 11 anderen Stadtteilbibliotheken Stuttgarts.

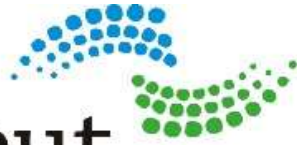


**Terminankündigung Soziale Stadt Neugereut:**



Frischer Wind in

## Neugereut



In Erinnerung an Peter Faller, Architekt und Ur-Einwohner Neugereuts, gestorben im 94. Lebensjahr am 31. Dezember 2025.

### Neugereut sollte einmal ganz anders werden



Foto LHS, Stadtplanungsamt, Modell zum Ideenwettbewerb 1963

Nach dem Ergebnis des städtebaulichen Ideenwettbewerbs von 1963, den die Architekten Frey, Schröder und Schmidt gewonnen hatten, sollte es ein Stadtteil aus lauter Wohnhügeln werden, ein Stadtteil also, der ganz auf der Idee eines neuartigen Haustyps aufbaut. Kern dieser Idee: Auch dem Wohnen auf der Etage sollten künftig große, bewohnbare Terrassen zugeordnet werden, so groß, dass man dort bei schönem Wetter alles im Freien tun kann: essen, spielen, arbeiten und werken, sonnenbaden und gärtnern. Das Ergebnis war ein Hausquerschnitt der einer Toblerone ähnelte, weil sich das Haus nach oben wie ein Dreieck verjüngt. Dadurch bekommen die nach West bzw. Ost orientierten Wohnungen auch Südsonne. Schon bei 5-6 Geschossen entsteht dabei ein innerer Hohlraum, der alle notwendigen Autostellplätze ebenerdig aufnimmt, ebenso alle Abstellräume für die Wohnungen. Intensive Begrünung der Terrassen sollte dazu führen, dass am Ende eine grüne Hüggellandschaft entsteht, eine Stadtlandschaft ohne Wände, ohne Gebäudeschatten. Die Idee konnte sich jedoch nicht durchsetzen, weil noch zu viele Fragen offen waren, unter anderem die des Grunderwerbs. Vor allem aber sollte Neugereut einen überwiegenden Teil an Sozialwohnungen aufnehmen. Die dafür verantwortlichen Bauträger aber hielten den Wohnhügel ohne genauere Überprüfung seiner Möglichkeiten für ungeeignet.

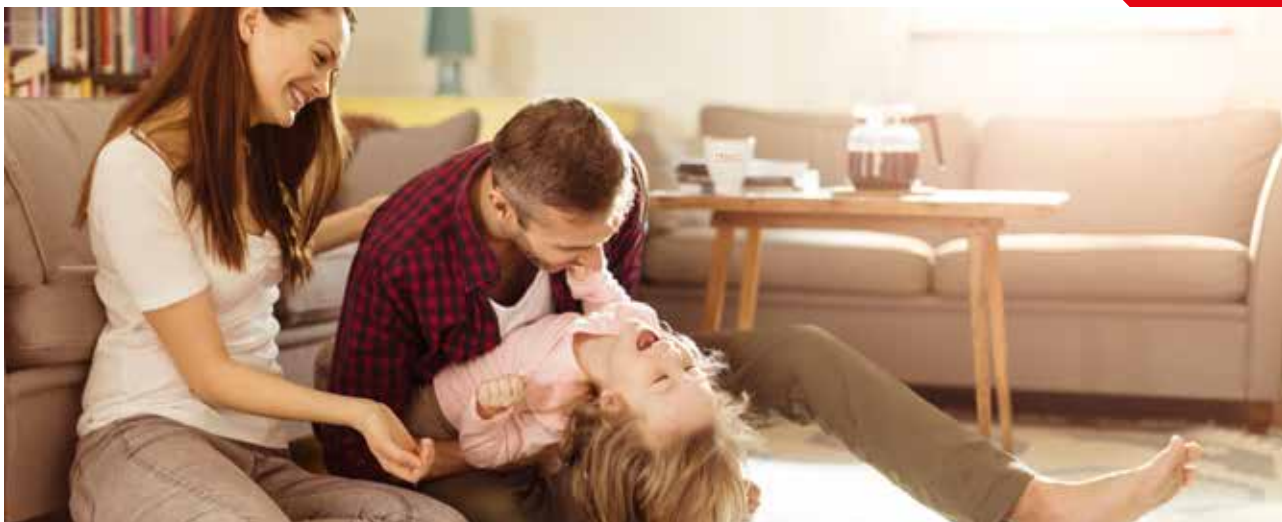
Die Stadt entwickelte daraufhin in mehreren Schritten einen Rahmenplan, der eine Ringerschließung vorsah, die Bauflächen und deren Dichte festlegte und die Standorte für Wohnfolgeeinrichtungen festlegte. Parallel dazu erarbeitete die Familienheim GmbH ein freiwilliges Bodenordnungsverfahren, das als "Stuttgarter Modell" schließlich zu einer Einigung mit den Besitzern von vielen hundert Kleinparzellen führte. Inzwischen waren seit dem

Wettbewerb vier Jahre verstrichen, aus der Planungsgruppe Wohnhügel war die Arbeitsgemeinschaft Faller und Schröder hervorgegangen, an die jetzt der Auftrag für die städtebauliche Gesamtplanung erging. Es war eine völlig neue Ausgangssituation entstanden. Auf der Grundlage des städtischen Rahmenplanes mussten jetzt Ziele für die Gestaltung des Quartiers definiert werden, auf deren Basis dann, je nach Stand des Grunderwerbs, Teilbauungspläne erarbeitet werden konnten. Das von der Stadt entwickelte Konzept einer äußeren Ringerschließung schuf zwar hervorragende Voraussetzungen für ein ruhiges Wohnen im Innenbereich, bildete aber andererseits eine Barriere für alle außerhalb liegenden Wohngebiete, so für Bauflächen südöstlich der Kormoranstrasse wie für die Hofener Ortserweiterung "Stirnen" im Nordwesten. Da man aber inzwischen gegenüber alter Planungsprinzipien kritischer geworden war, verfolgte man von Beginn an für Neugereut ein ganz neues Konzept, nämlich die Führung aller Hauptwege zum Zentrum in enger Verbindung mit der Wohnbebauung. Unter der ständigen Beobachtung durch die Anwohner wurden diese Wege, die auch die Schulwege waren, nicht nur sicherer, sie entwickelten sich auch zu beliebten Spielstraßen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Zuhause. Wo es möglich war, wurden deshalb auch die Kindergärten in die Wohnbebauung integriert.

Da wo man auf den Bau von unumgänglichen Hochhäusern Einfluss nehmen konnte, wurden zu große Baukörper in Einzeltürme aufgelöst, um Verschattungen des Umfeldes abzumildern und den Wohnungsgrundrissen eine Belichtung nach drei Seiten zu ermöglichen. Dazu gehören die "Zwei Schwaben" und das dreitürmige Hochhaus bei der Endhaltestelle der U 2. Beim Projekt der "Zackendachhäuser" an der Pelikanstraße konnten die Gesamtplaner schließlich auch als Architekten tätig werden. Hier war es möglich, die Ziele des Wettbewerbs wieder aufzugreifen, später auch beim Haus der Eigentümergemeinschaft "Schnitz" am Ibisweg.

Blickt man nach einem halben Jahrhundert auf den Wettbewerb von 1963 zurück, dann hätte aus Neugereut eine neue Art von Gartenstadt entstehen können, eine Gartenstadt des Geschossbaus und hoher Dichte. Was aus Neugereut dann geworden ist, war der Versuch, ein Stück der sozialräumlichen Qualitäten dörflicher und kleinstädtischer Straßenräume zurückzugewinnen, sie durch enge Verbindung mit dem Wohnen neu zu beleben und das Wohnen selbst mit einer hohen Qualität im Innen und Außen auszustatten. So gesehen war es der Versuch, die beiden Welten der Stadt und der Landschaft miteinander zu verbinden.

Text-Quelle: Gekürzter Auszug aus dem Beitrag von Peter Faller, anlässlich „40 Jahre Neugereut“, Festschrift 2011  
<https://www.stuttgart-neugereut.de/architektur-stadtentwicklung-neugereut/> Neugereut sollte einmal ganz anders werden Peter Faller.pdf



Seit 1893 sind wir der kompetente Partner für Wohnungsvermietung in Bad Cannstatt und Umgebung. Dabei steht für uns die Zufriedenheit unserer Mitglieder im Mittelpunkt.

Baugenossenschaft Bad Cannstatt eG  
Seelbergstraße 15 · 70372 Stuttgart  
Tel. 0711 954681-0 · Fax 0711 954681-49  
www.bgc.de · info@bgc.de

## Serafin Ambulanter Pflegedienst

Flamingoweg 1 70378 Stuttgart

Tel: 07 11 / 38 95 80 88

Wir wünschen unseren Kunden und deren Angehörigen, Ärzten und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

**Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege für die stets vertrauensvolle und ehrliche Zusammenarbeit bedanken.**

**Zu Hause ist es am schönsten**



## Herzliche Einladung zur Lesung

Fr, 17.04.19 – 21 Uhr

### Unsere Töchter, die Nazinen

Drei Frauen, die Arbeiterin Toni, die Gräfin Agnes und die Frau Dr. Feldhüter, Arztgattin mit dem dringenden Wunsch nach sozialem Aufstieg, leben in derselben Kleinstadt am Bodensee. Alle drei Frauen kennen sich und begegnen sich mit unterschiedlichen Gefühlen. Sie beschreiben ihre Familie - und die Entwicklung ihrer heranwachsenden Töchter. Die mehr und mehr herausbrechende Brutalität der Anhänger Hitlers

kollidiert mit dem Wunsch der Töchter nach Selbstbestimmtheit, Anerkennung und Liebe.

Hermynia zur Mühlen (1883 - 1951) gehörte Ende der 1920er Jahre zu den Erfolgsautorinnen Deutschlands.

Gelesen von Schauspielerin und Sprecherin Dorothea Baltzer. Mit musikalischer Begleitung.

In Kooperation mit dem Kulturkreis Neugereut.

Eintritt: 7 EUR, ermäßigt (mit Bibliotheksausweis) 6 EUR  
Bitte anmelden unter 0711 216 80913 oder per Mail an [stadtteilbibliothek.neugereut@stuttgart.de](mailto:stadtteilbibliothek.neugereut@stuttgart.de)

## Werbung

### LIEBE KUNDINNEN UND LIEBE KUNDEN!

#### WIR SIND VON NEUGEREUT NACH STEINHOLDENFELD UMGEZOGEN!

Sie finden uns an der Bus- und Stadtbahnhaltestelle im ehemaligen Kiosk. Auch hier erhalten Sie unsere große Auswahl an besten Broten und Brötchen, wie auch leckere Backwaren. Außerdem Butterbrezel, belegte Brötchen, „Leberkäs Weckle“ warm oder kalt und frische Salate nach Wunsch. Dazu Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato und Kakao, wie auch kalte Getränke zum Mitnehmen.

Neu in diesem Angebot sind **Tageszeitungen, Rubbellose** und die Möglichkeit **TOTO oder LOTTO** zu spielen.

Zur Neueröffnung gibt es in diesem Jahr mit unserer **Kundenkarte 10% Rabatt** auf alle Brot- und Backwaren!

Wir freuen uns darauf, Sie hier in Steinhaldenfeld zu begrüßen!  
Bis bald. Ihre Familie Malik

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7:00 - 16:00 Uhr  
Sa. 8:00-12:00 - 14:00 Uhr  
So. + Feiertage 8:00-12:00 Uhr  
(ohne Feiertagszuschlag)



Steinhalden str.175/1, 70378 Stuttgart



Einfach vorzeigen und Ihre Vorteile nutzen!  
**KUNDENKARTE**  
für alle Bewohner



Steinhalden str.175/1, 70378 Stuttgart  
Vorbestellung unter: 0711 933 197 83

**10%**  
auf alle Backwaren

in diesem Ladengeschäft.  
Ausgeschlossen sind  
bereits reduzierte Artikel  
und Sonderangebote.

Mo.- Fr. 7.00 - 18.00  
Samstag 8.00 - 14.00  
Sonntag 8.00 - 12.00  
Feiertage 8.00 - 12.00



## Die Visitenkarte für schöne (T)räume!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

### FEIL GmbH

Raumausstattung | Gardinenstudio  
Service und Beratung auch vor Ort

Kork  
Laminat  
Linoleum  
Designbelag

70378 Stuttgart  
-Steinhaldenfeld  
Schmollerstraße 90  
Tel. 07 11 - 54 51 02  
[www.feil-gmbh-stuttgart.de](http://www.feil-gmbh-stuttgart.de)

Parkett  
Gardinen  
Sonnenschutz  
Teppichboden

NEU - Jetzt bei uns im Laden erhältlich. Das Quiz-Wissensspiel für die ganze Familie.

**Ambulanter Pflege- und Fahrdienst**  
**Medina Seniorenclub**

**Tel. 0711-88801298**

**Ambulanter Pflegedienst, der Sie und Ihre Familie in allen Lebenslagen unterstützt.**

Wir haben eine Zulassung und einen Versorgungsvertrag mit allen Kranken- und Pflegekassen und können somit für alle unsere Kunden etwas tun.

**info@seniorencub-medina.de**

**Flamingoweg 10 70378 Stuttgart-Neugereut**  
**www.seniorencub-medina.de**



**MEDINA-EXPRESS**  
Rollstuhl- & Krankenfahrdienst  
**Tel. 0711-5076503**  
**info@medina-express.de**

**Rollstuhlbeförderung & Krankenfahrdienst**

**Die beste und günstigste Alternative zum Taxi !**



> zum Arzt, OP  
> Reha, KH  
> Dialyse  
> Bestrahlung  
> Privatfahrten

**Wir rechnen mit allen Krankenkassen ab.**

**Rostockerstr.53 70376 Stuttgart- Bad Cannstatt**  
**www.medina-express.de**

.....alles lecker.....vom SAILER BÄCKER.....



**SAILER**  
BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Löwentorstr. 257+259 · 70376 Stuttgart · Fon 0711 / 95 46 86 0  
www.baecerei-sailer.de

**Blumen NOZ**

Floristik  
Dekorationen  
Grabgestaltung  
Grabpflege

Steinhaldenstraße 55  
D-70378 Stuttgart  
Telefon 07 11/53 25 65  
Telefax 07 11/53 54 59  
E-Mail mail@blumen-noz.de  
Web www.blumen-noz.de

**Stoffe** **Garn & Gloria** **Wolle**



Handarbeiten genießen

**Ihr Fachgeschäft in Zuffenhausen**

**Zubehör,  
Kurzwaren &  
Schnittmuster**



**Freitags  
16:00 - 18:30 Uhr  
Stricktreff im Geschäft**

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag-Freitag 10:00 - 18:30 Uhr  
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr  
Telefon: 0711 315 39 547

**Böhringerstraße 64,  
70435 S-Zuffenhausen  
direkt am S-Bahnhof**

Follow us on:  
    
garnundgloria.de

## Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern:

### Gründonnerstag, 2.04.:

19 Uhr Steinhaldenfeldkirche

Abendmahl, SiNG!-Combo (Niethammer-Schwegler)



### Karfreitag, 3.04.:

9.30 Uhr St. Monika, Abendmahl (Omerzu-Langfeldt)

11 Uhr ÖKU, Abendmahl, Kirchenchor (Omerzu-Langfeldt)

### Ostersonntag, 5.04.:

6 Uhr Steinhaldenfeldkirche, Ostermorgenfeier, Beginn am Osterfeuer vor der Kirche, im Anschluss Osterfrühstück (Niethammer-Schwegler)

8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Hauptfriedhof, Musikgruppe Quintessenz (Hoy)

10.30 Uhr ÖKU, FamilienGD mit kleinen Leuten und Musical „Der Stein ist weg“ vom Kinderchor, Leitung Kantorin Vollmer-Gerstner (Omerzu-Langfeldt)

### Ostermontag, 6.04.:

9.30 Uhr St. Monika (Omerzu-Langfeldt)

### MittwochMusik immer mittwochs ab 15.04., 18.00 Uhr

Nach den Osterferien startet die MittwochMusik in eine neue Saison: immer mittwochs (außer in den Ferien) um 18.00 Uhr vor der Steinhaldenfeldkirche. Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich beschwingt in den Abend begleiten. Am 15.04. mit Akkordeon und Querflöte, gefolgt eine Woche später von Cello-Klängen.

### Internationales Frühstück am 18.04. im ÖKU und am 09.05. und 20.06. im Stadtteilhaus

Beginn jeweils um 9.30 Uhr, Unkostenbeitrag 8 € für ein überaus reichhaltiges, international inspirierendes und leckeres Frühstücksbuffet. Alle sind willkommen, der Austausch ist bereichernd und grundlegend Friedens-stiftend. Bitte Anmeldung bei Pfarrerin Niethammer-Schwegler, Tel. 55347860 oder per Mail: dorothee.niethammer-schwegler@elkw.de



### Konfirmation am 26. April, 10.00 Uhr, St. Thomaskirche

12 Jugendliche feiern das Fest der Konfirmation. Fast ein Jahr lang haben sie sich regelmäßig zum Konfi-Unterricht getroffen, waren bei einem sozialen Stadtspaziergang, bei der Mobilen Jugendarbeit, Klettern, haben mit Konfi-3-Kindern Lego gebaut und waren bei einem Konfiwochenende mit anderen Gruppen der Gesamtkirchengemeinde und vieles mehr. Nun sagen die Jugendlichen selbst Ja zu Gott und seiner Begleitung. Feiern Sie gerne mit und kommen Sie zum Gottesdienst, der musikalisch vom Gospelchor gestaltet wird. Wir wünschen unseren Konfis ein schönes und gesegnetes Fest der Konfirmation!

### Gemeinde on Tour am Freitag, 8.05. um 14.30 Uhr

Treffpunkt an der U-Bahn-Haltestelle Mineralbäder; Führung mit Hermann Eisele durch den Ortsteil Berg, die Berger Kirche und die Villa Berg. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten: Telefon 532636 Mail: gemeindebuero.neusteinhofen@elkw.de).

### Anmeldung zum Konfiunterricht am 5. Mai, 18 Uhr

Wir laden alle Jugendlichen, die derzeit die 7. Klasse besuchen, und ihre Eltern in die Steinhaldenfeldkirche ein. An diesem Abend gibt es alle Infos rund um den Konfirmandenjahrgang 2026/2027, das Kennenlernwochenende, den Konfiunterricht und das Datum der Konfirmation 2027. Bei Fragen wenden Sie sich an Pfarrerin Omerzu-Langfeldt (Tel. 50 49 90 00).

### Ein neuer Konfi-3-Jahrgang startet für alle Drittklässler

Wir treffen uns am 12., 19. und am 26.06., um Geschichten zu hören, zu spielen, gemeinsam zu kochen und zu singen. **Am 26. Juni um 10.30 Uhr findet in der Steinhaldenfeldkirche unser Abschlussgottesdienst statt.**

Wenn Ihr Kind keine Einladung bekommt, jedoch gerne mitmachen möchte, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

### Kindermusical „Der barmherzige Samariter“ am 10.05.

Der Kinderchor führt im ÖKU unter der Leitung von Kantorin Hildegard Vollmer-Gerstner das Musical auf.

Beginn ist um 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

### Gospelmattinee am Pfingstsonntag, 24.05. um 11 Uhr

Herzliche Einladung zu Soul und Pop zu Pfingsten.

Es singt der Jugendgospelchor teens and twens unter der Leitung von Hildegard Vollmer-Gerstner und Michael Stauss am Piano, Texte von Pfarrerin Omerzu-Langfeld.

### FamilienGottesdienst mit kleinen Leuten, 21.6.

Wir laden um 10.30 Uhr herzlich in die Steinhaldenfeldkirche ein zum Erlebnissgottesdienst mit Kindern von 1-5 Jahren – und natürlich alle anderen, die Lust haben, mitzufeiern!

Schaf Pauline wird wie immer den Gottesdienst begleiten und im Laufe der Zeit viele Geschichten erzählen. Singen, Geschichten, eine kleine Spiel- oder Bastelaktion erwarten die kleinen und großen BesucherInnen.



### Abends um 8 - Vortrag und Gespräch am 2.Juli

Ankommen im ÖKU bei Getränken und Snacks ab 19.30 Uhr, bevor um 20 Uhr der Vortrag beginnt. Thema diesmal wieder als Sommer-Überraschung.

### Ökumenisches Friedensgebet im ÖKU

Jeden Samstag um 10 Uhr sind Sie eingeladen zu einer guten Viertelstunde Friedensgebet. Die Erfahrung zeigt: Das Gemeinschaftsgefühl wird gestärkt, die Hoffnung wächst. Ohnmachtsgefühle angesichts der Weltlage werden durch die Konzentration auf friedvolle Ansätze weniger. Tut gut!



### Café Kränzchen dienstags auf dem Hauptfriedhof

Nach Ostern wieder jeden Dienstag von 14.30 – 17 Uhr: bei gutem Wetter mit Kaffee und Kuchen eine Pause beim Friedhofsbesuch einlegen und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen.



**FAHRSCHULE  
HOFMANN  
S-NEUGEREUT**

IN DER EINKAUFSPASSAGE NEUGEREUT



**DEIN WEG ZUR FREIHEIT,  
DEIN FÜHRERSCHEIN**

## AUSBILDUNGSKLASSEN

- B 196** — B Besitz mit 125 ccm Erlaubnis.
- BF 17** — PKW ab 17 (begleitetes Fahren)
- B** — PKW (bis 3,5t)
- BE** — PKW mit Anhänger
- A1** — Motorrad bis 125 ccm
- A2** — Motorrad bis 48 PS
- A** — Motorrad

**KOMMEN SIE VORBEI,  
WIR BERATEN SIE GERNE!**

---

**FERIEN THEORIEKURS IN 7 TAGE!**

**FAHRSCHULE HOFMANN**  
Marabastraße 35 | 70378 Stuttgart  
www.fahrschule-hofmann.com | E-Mail: fahrschule.r.hofmann@gmail.com  
Tel.: +49 (0) 711 500 90 137 | Mobil: +49 (0) 172 30 45 908  
Inhaber: Ralf Hofmann

**In Würde  
Abschied nehmen ...**

Lammgasse 4 ·  
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

24 Stunden erreichbar:  
Telefon 0711 - 55 77 82

info@bestattungsdienst-rentschler.de  
www.bestattungsdienst-rentschler.de



**RENTSCHLER**  
Bestattungsdienst

**RESTAURANT  
STEINHALDE**

Hotel · Restaurant · Catering

Telefon 0711 532305  
www.restaurant-steinhalde.de



**Haus & Garten Service**  
Martin Stier

**Martin Stier**  
Inhaber

Mobil:  
**0179 / 12 286 12**

Schneiderackerstraße 28  
70378 Stuttgart

-  **Hausmeisterservice**
-  **Winterdienst**
-  **Kehrwoche/Reinigung**
-  **Gartenpflege**

E-Mail: info@hausmeisterservice-stier.de  
www.hausmeisterservice-stier.de



**F. WÖLFFER**  
**MALERBETRIEB**

Sämtliche Malerarbeiten · Altbausanierung  
Fassadenschutz · Vollwärmeschutz  
Randweg 33 · 70378 Stuttgart  
Tel. 0711 / 53 31 74 · Mobil 0179-6952401

## Programm Auszug

Stadtteilhaus Neugereut  
Flamingoweg 24  
0711-53070930  
sth-neugereut@stjg.de  
www.stadtteilhaus-neugereut.de

### **Sternenkinder - Themenabend für trauernde Eltern**

**Dienstag, 14. April 18:00 bis ca. 20:30 Uhr**

**in Kooperation mit dem Haus der Familie**

Sternenkinder sind Kinder, die in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder in der ersten Lebenszeit verstorben sind. Um einen Austausch unter betroffenen Familien zu ermöglichen, laden wir zu einem gemeinsamen Abend ein. Es gibt einen Impulsvortrag zum Thema Trauer, reichlich Zeit für Austausch, Snacks und die Möglichkeit, etwas zu gestalten und zu basteln. Willkommen sind alle, die an ein Sternenkind erinnern möchten oder nach Austausch mit anderen Betroffenen suchen. Eine parallele Kinderbetreuung für Geschwisterkinder wird angeboten. Um besser planen zu können, freuen wir uns über eine Anmeldung unter sth-neugereut@stjg.de oder 0711 53070930.

### **Spielzone für Kinder**

**Freitag, 24. April 15:00 bis 18:00 Uhr**

eine Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus und dem Spielmobil Mobifant

Raus aus dem Haus! Auf dem Außengelände erwarten euch viele Spiel- und Bastelangebote. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit euch und euren Eltern!

### **Digital Café - Vortrag und geselliger Austausch bei Kaffee und Kuchen**

**Freitag, 08. Mai 14:00 bis 16:00 Uhr**

**in Kooperation mit der Fachstelle für digitale Teilhabe im Alter**

**Thema: Persönliche Daten sichern Backups – machen.**

Handy verloren, Festplatte defekt, ein Virus hat Daten gelöscht – was nun? Ein Backup kann in solchen Fällen retten, was noch zu retten ist. Reinhard Fürst erläutert in seinem Vortrag, was ein Backup ist, und gibt Einblick in geeignete Backup-Programme für verschiedene Geräte. Erfahren Sie, welche Daten Sie wie und wohin sichern sollten – denn eines ist sicher: Ohne Backups geht es nicht. Referent: Reinhard Fürst, über 40 Jahre Entwickler von Embedded Software und seit längerem ehrenamtlich aktiv bei Digital im Alter

## Wir suchen eure Alltagsheld\*innen!

Während der stjg Themenwoche, die vom 18. bis 22.05.2026 stattfindet, wird sich bei uns alles um Superkräfte und Alltagsheld\*innen drehen. Wer ist für euch ein\*e Alltagsheld\*in? Wen bewundert ihr? Gibt es in Neugereut Menschen, die für euch Heldenstatus haben, weil sie ihren Alltag bewundernswert meistern oder immer für andere da sind oder sich für die Gemeinschaft engagieren oder die Umwelt sauber halten oder....

Wir möchten diesen Menschen in der Themenwoche eine Ausstellung im Stadtteilhaus widmen. Dafür suchen wir Geschichten, Basteleien, Gemaltes oder Fotos (in diesem Fall bitte unbedingt an die Einwilligung der Fotografierten denken!) von bzw. über eure Alltagsheld\*innen.

Schickt uns bitte bis zum 08.05. eure Werke, Erzählungen, Portraits entweder per Mail an sth-neugereut@stjg.de oder werft sie bei uns in den Briefkasten (Flamingoweg 24).

Vielen Dank.

Larissa Demuth & Nadja Pauzar  
Leitungsteam Stadtteilhaus





ZAHNÄRZTLICHE  
GEMEINSCHAFTSPRAXIS  
JOHANNES FETZER & ALEXANDER BECKER



## IHRE ZAHNGESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN

### Von der Behandlung von Angstpatienten bis hin zur Versorgung mit Zahnersatz

Durch unser breites Leistungsspektrum stehen wir Ihnen als kompetente Zahnarztpraxis in Neugereut in allen Bereichen der modernen Zahnmedizin zur Seite und legen dabei besonders großen Wert auf eine fundierte und ausführliche Beratung für die ganze Familie.

**Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Praxis  
begrüßen zu dürfen.**



HÖCHSTES  
QUALITÄTSNIVEAU



ZEIT FÜR DEN  
PATIENTEN



MODERNSTE  
BEHANDLUNGSTECHNIK



GANZHEITLICHER  
ANSATZ

### Unser Behandlungsspektrum:

- Prophylaxe
- Parodontitisbehandlung / PACT-Laser
- Angstpatienten
- Füllungstherapien
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Wurzelkanalbehandlungen
- Zahnersatz
- Implantatgetragene Prothetik
- Kinderzahnheilkunde
- Knirscherschienen

Seeadlerstrasse 14 | 70378 Stuttgart  
T. 0711-531801 | [info@zahnarzt-fetzer-becker.de](mailto:info@zahnarzt-fetzer-becker.de)

[ZAHNARZT-FETZER-BECKER.DE](http://ZAHNARZT-FETZER-BECKER.DE)

# schwäbisch

gschwäddsd, gsonga, gspield ond glacht



Mundarttage  
2026



Datum	Programm	Ort	Veranstalter
03.05.26 10:00 Uhr	<b>Pfarrer Manfred Mergel</b> <b>Schwäbische Kirch'</b> musikalische Begleitung <b>Sabine Essinger</b>	Evangelische Steigkirche Auf der Steig 21, Bad Cannstatt	Evang. Steigkirchengemeinde
06.05.26 16:00 Uhr	<b>Susanne Wimpff</b> <b>Heiter durch den Frühling</b> Susanne Wimpff ist Mitglied der Märchengilde Baden-Württemberg e.V.	Begegnungsstätte Haus St. Monika Rupert-Mayer-Saal Seeadlerstr. 7-11, 70378 Stuttgart-Neugereut	Caritasverband für Stuttgart e.V. <i>kein Eintritt</i>
06.05.26 19:00 Uhr	<b>Wirtshaussingen für jeden</b> <b>mit der KaisersHAUSBAND</b>	Wirtshaus zur Alten Schmiede Kühlbrunnengasse 12, Bad Cannstatt Reservierung Tel. 0711-65843955 oder info@cannstatts-alte-schmiede.de	Kulturverein 's Dudelsäckle e.V. Wirtshaus zur Alten Schmiede
08.05.26 19:00 Uhr	<b>Cannstatter Jungfrauen (Carmen Nagel)</b> <b>Lustige Lieder zum Akkordeon</b>	Begegnungsstätte Cannstatter Brücke Wilhelmstr. 39, Bad Cannstatt Infos Tel. 0711-5006845 oder begegnung@evangelischer-verein.de	Evang. Verein e.V. in Verbindung mit 's Dudelsäckle e.V. <i>Eintritt frei, Künstlerhut</i>
18.05.26 15:00 Uhr	<b>Mundartnachmittag</b> <b>mit Gedichten, Sketchen und Musik</b> u. a. mit dem Labersäckle Moderation: Sibille Wöltjen	Steiggemeindehaus, Auf der Steig 25 vorher Kaffee trinken im Matthias-Claudius-Haus Auf der Steig 23, Bad Cannstatt Informationen unter Tel. 0711/546543	Ök. Begegnungsstätte Steiggemeinde <i>kein Eintritt</i>
22.05.26 19:30 Uhr	<b>Achim Fiechtner</b> <b>Songs uff schwäbisch</b>	Naturfreundehaus Steinbergle Stresemannstr. 6, 70191 Stuttgart Reservierung Tel. 0711-2560636	NaturFreunde Stuttgart e.V. <i>Eintritt frei, Künstlerhut</i>
23.05.26 15:00 Uhr	<b>Expedition Zuckerle*</b> Die Weinwanderung in den schönsten Steillagen Stuttgarts	zwischen Münster und Mühlhausen (im Cannstatter Zuckerle) Infos unter Tel. 0711-542266	Weinbauern Stuttgart-Mühlhausen e.V.
24.05.26 13:00 Uhr	<b>Expedition Zuckerle*</b> Die Weinwanderung in den schönsten Steillagen Stuttgarts	zwischen Münster und Mühlhausen (im Cannstatter Zuckerle) Infos unter Tel. 0711-542266	Weinbauern Stuttgart-Mühlhausen e.V.
27.05.26 15:00 Uhr	<b>Mundartnachmittag</b> Lokale Mundartkünstler stellen sich vor	Begegnungsstätte Cannstatter Brücke Wilhelmstr. 39, Bad Cannstatt Infos Tel. 0711-5006845 oder begegnung@evangelischer-verein.de	Evang. Verein e.V. in Verbindung mit 's Dudelsäckle e.V. <i>Eintritt frei, Künstlerhut</i>
29.05.26 19:30 Uhr	<b>WALK TWO Folk</b> <b>Transatlantik Folk</b> mit englischen und deutschen Texten u. a. Laufa, Lied von Matthias Weidle	nachbar - Kneipe & Kultur Am Römerkastell 73, Bad Cannstatt Reservierung Tel. 0711-5498363 oder 57mkanna@gmail.com	Kulturverein 's Dudelsäckle e.V. <i>Eintritt frei, Künstlerhut</i>
13.06.26 18:00 Uhr	<b>Schtraisalts</b> <b>Schwoarock trifft Blues ond Blosmusik</b>	Biergarten Neckarblick Wertweg 11, 70378 Stuttgart-Hofen Reservierungen: Mobil 0172 7284727	Biergarten Neckarblick E. Volke <i>Eintritt frei, Künstlerhut</i>

\*) Termine bei Drucklegung noch nicht bestätigt

Änderungen vorbehalten

### Katholische Sozialstation St. Monika

Wir unterstützen Sie im Alltag in den Stadtteilen Neugereut, Steinhaldenfeld und Hofen, sowie Mühlhausen und Mönchfeld.

**Bleiben Sie so lange wie möglich in Ihren eigenen vier Wänden, durch:**

- ✓ Pflege zu Hause
- ✓ Einkaufsdienst
- ✓ Aktivierende Betreuung zu Hause
- ✓ Wäscheversorgung
- ✓ Reinigung der Wohnung
- ✓ Begleitdienste
- ✓ Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger nach § 37.3

Die Katholische Sozialstation St. Monika ist ein von allen Krankenkassen anerkannter Pflegedienst.

NOT SEHEN UND HANDELN. **caritas**

**Caritasverband für Stuttgart e.V.**  
**Altenhilfe**

Katholische Sozialstation  
**St. Monika**  
Seeadlerstraße 7  
70378 Stuttgart  
Telefon 0711 953 22 - 1400  
f.muehle@caritas-stuttgart.de



**Wir bilden  
aus!**



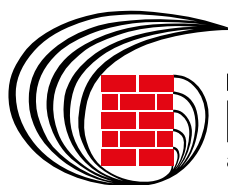
**caritas**  
STUTTGART



*Gut und sicher wohnen  
ein Leben lang!*



- Seit über 100 Jahren sind wir stets ein kompetenter Partner für Wohnungsvermietung und Verwaltung von Wohneigentum.
- Die Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden hat für uns höchste Priorität.
- Unsere geschäftliche Entwicklung ist daher ein Garant für sicheres und gutes Wohnen – ein Leben lang!



Baugenossenschaft  
**Münster**  
am Neckar eG

**100**  
JAHRE  
1919 – 2019

Vermietungsgenossenschaft  
Wohnungseigentumsverwaltung

Freibergstraße 62 · 70376 Stuttgart (Münster)  
Tel. (07 11) 5 95 05 06-0 · E-Mail: info@bg-muenster.de  
www.bg-muenster.de

**Öffnungszeiten:** Di - Fr

9 - 16 Uhr

**Sprechzeit:**

Mi, Do 10 - 12 Uhr

Sie möchten sich über die Angebote der Begegnungsstätte informieren, haben Fragen oder wollen selbst etwas anbieten.

Sie benötigen Beratung, Informationen zum Hilfesystem oder haben ein anderes wichtiges Anliegen.

Nutzen Sie unsere Sprechzeit, vereinbaren Sie einen Termin, rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei. - Wir freuen uns auf Sie! -

### Regelmäßige Angebote:

**Montag:** 15:30 - 16:30 Uhr Yoga für

Senior:innen (bitte anmelden)

17:30 Uhr Singkreis für sangesfreu-

dige Senior:innen (14-tägig)

**Dienstag:** 13:30 - 16:30 Uhr OASE Betreuungs-

gruppe (bitte anmelden)

10 Uhr Tanzen im Sitzen (jeden letzten

Dienstag im Monat)

**Mittwoch:** 10 - 12 Uhr Offene Sprechstunde

16 - 17 Uhr Konzerte und Veran-

staltungen

**Donnerstag:** 10:45 Uhr Sturzprävention (bitte

anmelden)

10 - 12 Uhr Offene Sprechstunde

13:30 Uhr Gesprächsgruppe für pfl-

gende Angehörige (1-mal im Monat)

15:30 - 16:30 Gedächtnistraining für

Senior:innen (bitte anmelden)

17 Uhr Männerstammtisch

(jeden letzten Donnerstag im Monat)

**Cafe:**

Freitag - Sonntag 14:30 - 16:30 Uhr

### Konzerte und Veranstaltungen jeden

#### Mittwoch um 16 Uhr im Rupert Mayer Saal

**01.04.** 's Dudelsäckle präsentiert: „Auf Speichen, mit gespannten Saiten unterwegs.“

**14.04. Klavierkonzert** mit Enrico und Michaela Trummer

**22.04. Panflötenmusik (Palmenhalle)** mit Kevin Schäfer

**29.04. Saxophonkonzert** mit Richard Floess

**06.05.** 's Dudelsäckle präsentiert: „Heiter durch den Frühling“

**13.05. Schlagerkonzert** mit Michaela Zondler

**20.05. Themenbezogener Diavortrag** mit Bernd Mantwill

**27.05. Pianokonzert** mit Alois Franiatte

**03.06.** 's Dudelsäckle präsentiert: „Mit dem Zelt in der Savanne.“

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Begegnungsstätte Haus St. Monika

Seeadlerstraße 7 | 70378 Stuttgart

Telefon 0711 95322 - 2200

St.Monika-Begegnungsstaette@caritas-

stuttgart.de



caritas  
STUTT GART



**Fuß- und Handpflege stressfrei bei Ihnen Zuhause.**

Fußpflege	35,00 €
Handpflege	25,00 €
Shellac Aufpreis	15,00 €

Mobile kosmetische Fuß- und Handpflege

*Claudia Treiber-Kaiser*

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Telefon: 0711 5302175  
Mobil: 0162 3002007

## Spendenquittung benötigt?

Kein Problem!

Der Bürgerverein Neugereut ist vom Finanzamt Stuttgart-Körperschaften als gemeinnützig anerkannt und darf für Ihre Spende eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Die Kontodaten finden Sie auf Seite 2.

Vielen Dank für  
die Unterstützung!



**FULRICH & NIEDERBERGER**  
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Thomas Fulrich, Klaus Niederberger

Flamingoweg 16, 70378 Stuttgart / Neugereut  
Telefon 0711 207025-70, Fax 0711 207025-90  
bestattung@fulrich-niederberger.de  
www.fulrich-niederberger.de



Frank Kasmina

**Seit über 30 Jahren liegt uns nun schon besseres Sehen und Aussehen am Herzen.**

Die Brille ist ein technisch hochwertiges Produkt geworden. Sie erfordert eine qualifizierte, kundenspezifische Beratung und handwerkliches Können. Wir legen besonderen Wert auf die individuelle Beratung und das breite fachliche Wissen. Darauf können Sie sich auch in Zukunft verlassen.

**Überprüfen Ihrer Augenstärke**

**Große Auswahl an Brillenfassungen**

**Kontaktlinsen in vielen Varianten**

Optik Marx • Flamingoweg 18 • 70378 Stuttgart • Telefon: 0711 - 530 24 52 • [www.optik-marx.de](http://www.optik-marx.de)



Liebe „Treffpunkt“ Leser –  
 unglaublich, der Fasching ist vorbei und wir nähern uns Ostern

## Italienische Hochzeitsuppe

### Zutaten: (4 Portionen)

1 Zwiebel	1 Ei (M)
3 Zehen Knoblauch	100 g Paniermehl
2 Möhren	Salz und Pfeffer
2 Stangen Sellerie	1 EL Sonnenblumenöl
20g glatte Petersilie	1,5 l Hühnerbrühe
50g Parmesan am Stück	300 g Suppennudeln
500g gem. Hackfleisch	300 g Babyspinat

### Zubereitung:

Zwiebeln, Knoblauch und Möhren schälen, Zwiebeln und Knoblauch fein hacken. Möhren in kleine Würfel schneiden. Sellerie waschen und ebenfalls fein würfeln. Petersilie waschen, trocken schütteln und samt Stielen fein hacken. Den Parmesan fein reiben.

In einer Schüssel Hackfleisch, Ei, Paniermehl und drei Viertel vom Parmesan gut vermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Aus der Masse kleine Bällchen formen.

In einem großen Topf das Olivenöl bei mittlerer Temperatur erhitzen und die Hackfleischbällchen darin anbraten bis sie leicht gebräunt sind. Aus dem Topf nehmen und bei Seite stellen. Zwiebeln, Karotten, Sellerie und Knoblauch im restlichen Fett andünsten bis sie weich sind. Die Hühnerbrühe dazugeben und zum kochen bringen.

Nach ca. 10 Minuten Nudeln und Hackfleischbällchen in die Brühe geben und für ca. 7-10 Minuten kochen, bis die Nudeln und die Hackfleischbällchen gar sind.

Hitze reduzieren. Spinat waschen, trocken schütteln und zusammen mit dem restlichen Parmesan in die Suppe geben. Für ca. 2-3 Minuten ziehen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit der Petersilie garnieren.

## Mohnnudeln

### Zutaten: (4 Portionen als Nachspeise)

500 g mehliges Kartoffeln	
140 g griffiges Mehl	Für die Fertigstellung:
2 Eidotter	40 g Butter
30 g Butter	100 g gemahlene Graumohn
1 Prise Salz	50 g Staubzucker
griffiges Mehl zum Formen.	1 Schuss Rum (optional)

### Zubereitung:

Die Kartoffeln waschen, schälen und in gleich große Stücke schneiden. Kartoffeln in Salzwasser weich kochen, abseihen und ca. 10 Minuten ausdampfen lassen.

Die heißen Kartoffeln passieren und ausdampfen lassen.

Sobald die Kartoffeln ausgekühlt sind, alle weiteren Zutaten hinzugeben und diese zu einem homogenen Teig verkneten. Auf der Arbeitsfläche Mehl verteilen, Kartoffelteig zu einem ca. 2 cm. dicken Strang formen und in ca. 3 cm lange Stücke teilen und diese mit den Händen zu „Nudeln“ formen.

Eine Pfanne erhitzen und die Butter darin schmelzen. Die gekochten Nudeln goldgelb anbraten. Mohn und Staubzucker untermischen und sofort servieren.

Gutes Gelingen und guten Appetit  
 wünscht der Männerkochclub

Mario Giordan

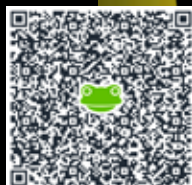
## Werbung

Samstag, 18.04.26 um 19.30 Uhr  
 Sonntag, 19.04.26 um 15.00 Uhr und 19.30 Uhr  
 Samstag, 25.04.26 um 15.00 Uhr und 19.30 Uhr  
 Sonntag, 26.04.26 um 15.00 Uhr

**Im Gemeindehaus St. Barbara**  
 in Stuttgart-Hofen, Oeffinger Str. 5

Karten für 15 € (Schüler/Studierende 10 €)  
 bei OPTIK MARX in Stuttgart - Neugereut  
 und in der MAX - EYTH - APOTHEKE  
 und bei der BÄCKEREI RAU in Stuttgart - Hofen

...und bei EVENTFROG.DE



Shakespeares Falstaff - oder:

# Die lustigen

# Weiber von Windsor

Komödie von Ulrich Haab

**BÜHNE**  
 U 14/2

www.BuehneU14-2.de

seit über 50 Jahren  
Kultur für Neugereut!

neugereut

# kulturkreis

Samstag

13.6.26

15 Uhr



für Kleine  
& Große  
ab 4 Jahren

## Du bist ja ein Dichter!

In einer alten Steinmauer wohnt eine Familie schwatzhafter Feldmäuse. Da der Winter naht, sammeln alle fleißig Körner, Nüsse und Stroh -

Nur Frederick scheint seine Zeit lieber mit Philosophieren zu vergeuden. Doch plötzlich merken die Feldmäuse, dass die Wintervorräte nicht ausreichen, irgendetwas fehlt.

Da kommt Frederick zu Hilfe: Denn auch er hat etwas gesammelt, das den dunklen Winter bunter macht ...

**Theaterspiel mit Steffen Lehmitz & Chiara-Luisa Schrenk, nach dem Bilderbuch von Leo Lionni, das Kinder und Erwachsene daran erinnert, wie lebensnotwendig die Kraft des Träumens ist!**

Leo Lionni  
**FREDERICK**

WÜRTTEMBERGISCHE  
LANDESBÜHNE  
ESSLINGEN

StadtteilHAUS  
S - Neugereut | Flamingoweg 24  
**EINTRITT 5,- € / 7,- € (Erw.)**

Freitag

31.7.26

19 Uhr



## Ein Geheimnis, ein Mythos aus alter Zeit: Ist sie wirklich die letzte Zarentochter? Oder ist alles nur ein Traum, der längst vergangen ist?

Nach der Oktoberrevolution in St. Petersburg bleibt Anastasia nach dem Verlust ihrer Familie nur eine Spieluhr als Anhaltspunkt - ein Geschenk ihrer Großmutter. Auf der Suche nach ihrer wahren Identität trifft sie auf die Betrüger Dimitri und Vlad, die sich den hohen Finderlohn der Zarenmutter sichern wollen - in der Hoffnung, die verlorene Enkelin zu finden und die Familie wieder zu vereinen.

**Zwischen Mythos und Wirklichkeit entsteht eine fesselnde Reise voller Hoffnung, Mut, Freundschaft und verzaubernder Momente, die das Herz berühren!**

ANMELDUNG  
BIS 1.5.2026:  
0711 / 53 34 53  
(Anrufbeantworter)

**ANASTASIA**  
DAS MUSICAL

Besuch im  
Theater unter den Kuppeln

ABFAHRT: 19 Uhr  
an der Bushaltestelle Neugereut  
**EINTRITT (incl. Busfahrt): ca. 53 €**



veranstaltet in Kooperation mit  
der Stadtteilbibliothek Neugereut und  
unterstützt vom Bezirksamt Mühlhausen

STUTTGART